

Donnerstag, 3. März 2016

AUSSTELLUNG

# Jenny Forsters Gemälde: voller Reichtum

Die Regensburger Galerie Lesmeister zeigt neue Arbeiten der Künstlerin. Sie kosten alle Möglichkeiten des Materials aus.

Von Gabriele Mayer, MZ

02. März 2016 13:26 Uhr



Blick in die Ausstellung „Pyrit“ von Jenny Forster in der Regensburger Galerie Lesmeister Foto: Holger Jahn

REGENSBURG. Wunderbare Bilder sind auch in dieser dritten Ausstellung von

Jenny Forster in der Galerie von Isabelle Lesmeister zu sehen. Jenny Forster ist in Landshut aufgewachsen und hat in Nürnberg, Urbino und München studiert. Doch auch die aktuelle Schau zeigt wieder ganz andere Malerei als die erste oder die zweite.

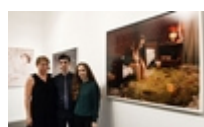
ANZEIGE

Der Titel „Pyrit“ steht für die Wandelbarkeit der Erscheinungen. Aber sind denn diese Bilder tatsächlich von Jenny Forster? Unverkennbar. Dieser Reichtum. Dieses Auskosten der Möglichkeiten verschiedenster Materialien, vom Bleistift bis zum Lack, und des Umgangs damit. Diese Bildmächtigkeit, diese kreative Lust, ein Bild zu gestalten, und diese ungewöhnliche Ausstrahlung der Bilder. Eine leichte Tendenz zur Interpretation als Landschaften eignet den Werken an. Doch immer bleibt die Balance gewahrt, damit solche Assoziationen nicht übermächtig werden; eine Frage sind sie eher nur, ein Hauch, der dann überlagert wird, beim nächsten Blick auf das Bild.

### Mehr zum Thema



**AUSSTELLUNG**  
**Schnittpunkte junger Kunst aus Kuba**



**AUSSTELLUNG**  
**Bilder aus einer verborgenen Welt**

## Viele Wahrnehmungsreize angelegt

Zwischen Illusion, Konstruktion und Abstraktion, wie Jenny Forster selbst sagt, schwingen diese Bilder. Mittig zentriert wirken einige der zum Teil großformatigen Arbeiten, wenn auch in gebrochener Weise, denn auch dieser Grundeindruck muss sich mit vielen anderen Wahrnehmungsreizen auseinandersetzen. Natürlich geht es um die Bildfläche – aber in dieser Serie auch um den Bildraum. Der ist das Rechteck, in das man hineinblickt wie in einen Raum. Er hat Hintergrund, Vorder- und Mittelgrund. Zugleich wird dieses Schema gelockert, in Frage gestellt und neu zusammengesetzt. Da sind die Schichtungen, die aus der Collagierung verschiedener Papier-Elemente entstehen, die übereinander und nebeneinander gelegt, aber dennoch übermalt sind – als wären da gar keine Schichten, die doch zugleich gestaffelte Räumlichkeit vorgeben.

Lesen Sie mehr über [die Galerie Lesmeister: hier](#)

Dann die Fläche: Viel Weiß, aber dieses Weiß ist nicht nur das der unberührten, nackten Leinwand, es löst sich über das ganze Bild strahlend in Licht auf. Die reine Flächigkeit kommt zur Erscheinung, aber sie ist bisweilen auch Aussparung, sie wird sozusagen belebt durch das, was sich sonst noch auf dem Bild in immenser Vielfalt tut.

## Die ganze Welt tut sich hier auf

Wie die Farben zueinander und gegeneinander fließen: „Eine dünne Schicht Ölfarbe lässt transparente Flächen entstehen. Pastellpuder legt sich matt in offenes Aquarellpapier...“ schreibt Jenny Forster im Katalog. Die Farbe leuchtet oft in hellen Tönen, die hoch angesetzt sind, und dann ins Moll wandern, bei den dunklen Akzenten. Diese betonen das Aktionistische, Unvorhergesehene und Unausgeglichene.

Ganz allein stehen manche Bildelemente, noch nicht integriert. Und doch gibt alles eine einzige große Harmonie, ein Bildganzes in dem begrenzten Raum, der die ganze Welt, die sich in diesem Raum aufbaut, zeigt. Man kann sie erkunden ohne an ein Ende zu kommen. Das Durcharbeiten der Möglichkeiten der Malerei, mit jeder Ausstellung neu, auch das macht die Kunst von Jenny Forster in besonderer Weise glaubhaft.

„Pyrit“ ist bis 16. April bei Lesmeister (Obermünsterstr. 6) zu sehen: Dienstag bis Freitag 14 bis 18 Uhr, Samstag 12 bis 14 Uhr.

[Hier geht's zur Kultur.](#)

Aktuelle Nachrichten von [mittelbayerische.de](http://mittelbayerische.de) jetzt auch über WhatsApp. Hier können Sie sich anmelden: [www.mittelbayerische.de/whatsapp](http://www.mittelbayerische.de/whatsapp)

## Kommentare (0)

[Unsere Community Regeln](#)

**Bitte melden Sie sich an, um kommentieren zu können.**

[Anmelden](#)

noch 700 Zeichen

VERÖFFENTLICHEN



**KONZERT**  
**Im Zauber von**  
**Souljazz-Queen Malia**

**CD-TIPP**  
**Biografie in Sounds**  
**und Samplings**

